



Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

kirchenzeitung

Herbst 8/2004

The Jackson Singers – Gospel Emotions in Concert

Sie singen vom Jenseits und sind doch ganz von dieser Welt. Sie reden mit biblischen Zungen und singen mit der Soul-Power der Zeit: The Jackson Singers. Mit ihren emotional vorgetragenen Gospel- und Pop-Songs begeistern sie das Publikum. Die alten „Negro Spirituals“ aus der Sklavenzeit, die berühmtesten Gospel-Songs, Freedom-Hymnen aus der Bürgerrechtsbewegung sowie Balladen der Pop-Music stehen auf ihrem Programm.

Anfang der 80er Jahre hat Bob Jackson, geboren in Indianapolis, das zehnköpfige Ensemble gegründet: Sieben Stimmen und drei Musiker. Jetzt in Frankfurt beheimatet, unternehmen die Jackson Singers von Deutschland aus Tourneen durch ganz Europa und gelten als Magnet für ein breites Publikum. Kritiker bezeichnen

Kerbsonntag, 12. September

19 Uhr

**Evangelische Kirche
Pfungstadt**

Kartenvorverkauf gestartet

„The Jackson Singers“ inzwischen als die beste Gospel-Gruppe Europas.

The Jackson Singers gastieren Sonntag, 12. September, 19 Uhr in der Evangelischen Kirche. Karten gibt es im Vorverkauf über das Gemeindebüro, Goethestraße 12, die Buchhandlung Faller, City Passage 4, die Buch- und Papierhandlung Helène, Waldstraße 40, oder nach den Gottesdiensten.

Aus dem Inhalt:

Bauernmarkt
Besuch aus England
Friedensdekade
Gottesdienste
Kerb
Kollektenbons



Regelmäßige Veranstaltungen im

**Dietrich-Bonhoeffer-
Haus**, Odenwaldstraße 1
☎ (06157) 4399

Montags

- 9⁰⁰ Frauengymnastik
- 10⁰⁰ Frauengymnastik
- 10⁰⁰ Spielkreis
- 14³⁰ Kinderchor II
- 15⁰⁰ Kinderchor I
- 15⁰⁰ Jungschar
- 18³⁰ Blockflöten-Ensemble
- 20⁰⁰ Kirchenchor

Dienstags

- 11³⁰ Seniorenmittagstisch
- 14¹⁵ Flötenanfänger
- 14⁴⁵ Flötenfortgeschrittene
- 16⁰⁰ Alt-Flöten-Gruppe
- 16³⁰ Blockflötenkreis

Mittwochs

- 9⁰⁰ Gymnastik
- 11³⁰ Seniorenmittagstisch
- 13⁰⁰ Seniorenberatung
- 15³⁰ Spielkreis
- 19³⁰ Gottesdienstkreis

Donnerstags

- 10⁰⁰ Spielkreis
- 15⁰⁰ Konfirmanden I
- 16³⁰ Konfirmanden II
- 20⁰⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
- 20⁰⁰ Männer kochen
(2.&4. im Monat)

Sonntags

- 10⁰⁰ Kindergottesdienst

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Auflage: 5300
 Druck: Druckerei Klein-Müller, Mühlheim/Main
 Verantwortlich: Gudrun Olschewski

Karlhans Nüsslein verabschiedet

In einem Gottesdienst verabschiedete sich Karlhans Nüsslein von der Pfungstädter Kirchengemeinde. Nach dem Vikariat bei Pfarrerin Brigitte Hagen war er knapp vier Jahre lang Pfarrer im Ehrenamt.

Jetzt hat er seine eigene Pfarrstelle in Hartenrod-Schlierbach bekommen. Im August ist er mit seiner Frau Astrid und den beiden Kindern Johannes und Miriam nach Nordhessen gezogen.



Flohmarkt der Elternschule

Einen Flohmarkt für Kinder- und Frauenkleidung veranstaltet die Evangelische Elternschule Samstag, 18. September, zwischen 10 und 13 Uhr in der Sport- und

Kulturhalle. Verkäufer können sich bei Jutta Holstein (Telefon 06157/8085188) anmelden: Die Standgebühr beträgt 7 Euro oder ein selbstgebackener Kuchen.

„Die Brücke“

Der etwas andere Gottesdienstkreis trifft sich wieder mittwochs um 19³⁰ Uhr im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1, am 8./22. September und am 6./20. Oktober.



„Recht ströme wie Wasser“



Die 25. Ökumenische FriedensDekade vom 7. bis 17. November 2004 steht unter dem Leitthema „Recht ströme wie Wasser.“

Wo es Recht in Verbindung mit Gerechtigkeit gibt, kann sich Leben entfalten, Kommunikation fließen, sich Handeln entwickeln, Begabungen können wachsen.

Dort sind nicht alle Energien mit Abwehr und Absicherung beschäftigt. Kräfte und Energien können sich entfalten. Das trifft auch auf die Beziehungen zwischen den Völkern zu.

Biblische Grundlage der diesjährigen Friedensdekade ist die alttestamentliche Bibelstelle des Propheten Amos: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Wasser als eines der vier Elemente hat Kraft und schafft Leben. In einer Wüstensituation ist Wasser ein Hoffnungsbild.

Auch in Pfungstadt gibt es im Rahmen der FriedensDekade Veranstaltungen:

9. November, 19 Uhr Gedenken

16. November, 20 Uhr Bibelkreis

17. November, 19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag aller Pfungstädter Gemeinden in Eschollbrücken unter Mitwirkung der Evangelischen Jugend

Anvertraute Gaben

Unter den Preisträgern im Wettbewerb „Jugend forscht“ hat in diesem Jahr auch ein Jugendlicher aus Pfungstadt mit anderen einen Preis auf Bundesebene gewonnen. Deshalb habe ich genauer nachgelesen, was über die diesjährigen Preisträger zu erfahren war.

So bin ich auf die Arbeit eines anderen jungen Mannes gestoßen, der versucht hat, durch Gehirnstrommessungen herauszubringen, was beim Lernen im Gehirn vorgeht. Sein Forschen hat deutliche Hinweise darauf erbracht, dass Auswendiglernen im Kindes- und Jugendalter Bereiche des Gehirns aktiviert, die dann ein Leben lang beim Lernen tätig sind und so das Lernen erheblich erleichtern. Schwer haben es offensichtlich die beim Lernen, in deren Gehirn diese Bereiche nicht oder nur wenig angeregt wurden.

Kinder sollen Kinder sein dürfen, sollen nicht abgerichtet und dressiert werden. Aber wenn wir sie nicht altersgerecht in ihrer geistigen und körperlichen, sozialen und seelischen Entwicklung fordern und fördern,

werden wir an ihnen schuldig. Dann werden sie nie all das entwickeln, was Gott ihnen mitgegeben hat.

Es ist kein Zeichen von Liebe, wenn wir ihnen alle Schwierigkeiten aus dem Weg räumen und sie immer den einfachsten Weg gehen lassen. Und es ist auch kein Zeichen von Liebe, wenn wir ihre frühe Hilfsbereitschaft zurückweisen: „Mama kann das schneller ...“

Die Zeit, die wir jetzt einsparen, wenn wir ihnen ihren Willen lassen oder uns nicht auf ihr Tempo einstellen, die legen wir später mehrfach drauf. Und Manches lässt sich auch nicht mehr nachholen, wenn Kindergarten und Schule sich noch so mühen.

Im 127. Psalm heißt es: „Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn ...“ Ja, das sind sie: Eine Gabe, die uns anvertraut wurde, die bei Müttern und Vätern und uns allen mehr Aufmerksamkeit verdient als Fernseher, Auto, Computer und Karriere.

Pfarrer Bernd Hagen



Singspiel vom Regenbogenschiff

Der Kinderchor II für Drei- bis Sechsjährige bei seiner Aufführung des Regenbogenschiffes unter der Leitung von Ingrid Leipold.

Schulkinderchor (ab sechs Jahre), Blockflötenkreis und Blockflötenensemble beginnen nach den Ferien wieder mit den Proben für das Weihnachtskonzert am 2. Advent.

„Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn...“
(Psalm 127,3)



Neue Freunde gefunden - Besuch aus England

Zwischen Menschen unterschiedlichen Alters in Brimington und Staveley in England und Pfungstadt gibt es viele alte und neue Freundschaften. Mehr als 30 Jahre hält die Partnerschaft zwischen der anglikanischen, der methodistischen und der evangelischen Kirche inzwischen.

Jedes Jahr abwechselnd besuchen sich Mitglieder der drei Gemeinden. Anfang



Der Besuch der Weltraumbehörde Eumetsat in Darmstadt, die die Wettersatelliten kontrolliert, war sehr interessant. Zum Abschied gab es für jeden Satellitenfotos und viel Informationsmaterial.

August sind die Engländer wieder zu Gast in Pfungstadt gewesen. Im Mittelpunkt des Austauschs stand auch 2004 wieder die persönliche Begegnung.



Ein deutsch-englischer Abend bei Getränke Herbert. Es wurde viel diskutiert und probiert.

Keith Fawthrop, Roy Smith und Ada Fawthrop (von links) testen Pfungstädter Apfelwein.



Auf eine ebenso heiße wie gefüllte Woche Anfang August blicken die dreizehn Gäste, Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder zusammen mit ihren gastgebenden Familien zurück. Die Tage wurden individuell aber auch gemeinsam gestaltet.

Für die Jugendlichen und Kinder standen zum Beispiel der Besuch des Holidayparks in der Pfalz, des Schwimmbades oder das Zelten im Pfarrgarten genauso auf dem Programm wie die gemeinsame Besichtigung der Wettersatelliten-Organisation Eumetsat in Darmstadt oder des Technik-Museums in Sinsheim.

Beieinem „Geistlichen Tag“ in MariaEinsiedel bei Gernsheim standen für die Erwachsenen Glaubensfragen im Mittelpunkt. Mit einer Farewell-Party im Martin-Luther-Haus wurden die Gäste verabschiedet, nicht ohne das Versprechen, sich im kommenden Jahr wieder zu besuchen.



Picknick vor der malerischen Kulisse von Hirschhorn am Neckar nach dem Besuch des Technikmuseums in Sinsheim auf englische Art (oben) oder etwas bequemer auf den mitgebrachten Pfungstädter Bänken (rechts).



Möge der Weg dir nicht zu lang werden. Gott behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben. Gott behüte dich, wenn du fortgehst und wenn du wiederkommst. Bis wir zwei uns wiedersehen, halte Gott dich schützend in seiner großen Hand. (irischer Reisesegen)



Farewell-Party mit Steak und Wurst vom Grill, selbstgemachten Salaten, köstlichen Nachspeisen, Stockbrot und kräftigem Gewitterschauer am Martin-Luther-Haus.

Auf der Terrasse in Maria Einsiedel in der Nähe von Gernsheim zu Beginn des „Geistlichen Tages“ mit Pfarrer Paul-Martin Clotz.



„Ist das Frühstück schon fertig?“ - Sarah Lemke, Melanie Feigenspan, Vanessa Habeck, Patrick Deeming, Rebekah Wynn und Hannah Hawkins nach einer kurzen Nacht beim Zelten im Pfarrgarten, Kaplaneigasse.

Spendenbescheinigung für Kollekten - Endlich möglich

5

Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

So hat es angefangen:

„Ich halte es für ungerecht, dass es für Kollekten, die im Gottesdienst gespendet werden, keine Spendenquittung gibt“, so die kritische Bemerkung einiger Kirchenmitglieder.

Im Kirchenvorstand wurde diskutiert und einem Konzept zugestimmt, das in etlichen Kirchengemeinden schon mit guter Resonanz praktiziert wird: Kollektenbons. Mit diesem Service wird ab Oktober allen Gemeindegliedern angeboten, zielgerichtet Aufgaben der Kirchengemeinde zu unterstützen und dabei noch Steuern zu sparen.

Wie ist das möglich?

Wenn Sie sich entscheiden, Kollektenbons zu erwerben, erhalten sie eine Spendenbescheinigung über den jeweiligen Betrag. Dieser ist dann beim Finanzamt abzugsfähig. Im Rahmen des Einkommensteuergesetzes §10b ist es möglich, abzugsfähige Spenden als Ausgaben in der Lohnsteuer und Einkommensteuer geltend zu

machen. Diese Möglichkeit können Sie nutzen, wenn Sie eine entsprechende Spendenbescheinigung dem Finanzamt vorlegen.

Wie geht das?

Im Pfarrbüro können die Kollektenkarten in beliebiger Höhe erworben werden, in der Staffelung von einem, zwei, fünf oder zehn Euro. Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, die Sie beim Finanzamt einreichen.

So was Kompliziertes mit den Kollektenkarten?

Haben Sie Kollektenkarten erworben, werfen Sie beim Gottesdienst keine Münze in den Klingelbeutel, sondern die Kollektenkarte. Diese Karte wird dann als Bargeld angesehen und der entsprechenden Sonntagskollekte zugeführt.

Ab jetzt keine Münzen mehr?

Natürlich sind auch weiterhin Münzen oder Geldscheine gerne im Klingelbeutel gesehen. Denn jede Kollektengabe ist wichtig, um die vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Kollektenkarten ein spezieller Service auch für Sie!



Warum noch Kollekte sammeln – es gibt doch die Kirchensteuer?

Immer wieder wurde der Wunsch an den Kirchenvorstand herangetragen, bei den Kollekten eine Wahlmöglichkeit zu bekommen und über das jeweilige Projekt, das unterstützt werden soll, besser informiert zu sein. Daher hat der Kirchenvorstand

beschlossen, jeweils zwei Kollektenkörbchen während des Gottesdienstes herum zu geben. In das eine kann Geld für den vorgeschlagenen Zweck gelegt werden, in das andere Geld für Projekte in der Kirchengemeinde Pfungstadt.



Gottesdienste im September 2004

5. September 2004 - 13. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

10⁰⁰ Gottesdienst für Groß und Klein
DBH, Pfarrehepaar Hagen & Team

12. September 2004 - 14. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst zur Kirchweih mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2004/2005, Pfarrer Michael Dietrich, Pfarrerin Brigitte Hagen, Pfarrerin Gudrun Olschewski

15. September 2004 - Mittwoch

17⁰⁰ „Krabbel“-Gottesdienst
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

19. September 2004 - 15. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst
11³⁰ Taufgottesdienst
Pfarrerinnen Brigitte Hagen

26. September 2004 - 16. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst auf dem Bauernmarkt auch für Familien
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski & Pfarrer Michael Dietrich

Gottesdienste im Oktober 2004

3. Oktober 2004 - 17. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Erntedankgottesdienst mit Goethe-Kindergarten,
Pfarrer Bernd Hagen



10. Oktober 2004 - 18. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernd Hagen

17. Oktober 2004 - 19. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerinnen Brigitte Hagen

24. Oktober 2004 - 20. So. nach Trinitatis

10⁰⁰ Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski, Teamer und Kinder

31. Oktober 2004 - Reformationstag

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Michael Dietrich



Gemeindeversammlung

Sonntags, 10⁰⁰ Kindergottesdienst im Bonhoeffer-Haus - außer in den Ferien

Gottesdienste im November 2004

7. November 2004 - Drittlezter Sonntag

10⁰⁰ Gottesdienst
11³⁰ Taufgottesdienst
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski
10⁰⁰ Gottesdienst für Groß und Klein
DBH, Pfarrehepaar Hagen & Team

14. November 2004 - Volkstrauertag

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrerin Brigitte Hagen

17. November 2004 - Mittwoch

17⁰⁰ „Krabbel“-Gottesdienst
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski



17. November 2004 - Buß- und Bettag

19⁰⁰ Gemeinsamer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Eschollbrücken,
Pfarrer Manfred Hauch und Evangelische Jugend Pfungstadt

21. November 2004 - Ewigkeitssonntag

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Michael Dietrich

28. November 2004 - 1. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Bernd Hagen & Gottesdienstkreis

Regelmäßige Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77
☎ (06157) 2232

Montags

9⁰⁰ Flohhippers
9⁰⁰ Stoppelhopser
19⁰⁰ Bastelkreis der Frauenhilfe
19³⁰ Shalomnesen (Jugendgruppe)

Dienstags

9⁰⁰ Zwillingstreff
10⁰⁰ Sandstrolche
14⁰⁰ Frauenhilfe
14⁰⁰ Seniorenkreis (2. im Monat)
20⁰⁰ Gespräche über der Bibel (nach Ankündigung)

Mittwochs

9⁰⁰ Flohhippers
9⁰⁰ Stoppelhopser
15³⁰ Aktion Kids (7-8 Jahre) (Teamer-Cafe)

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

18⁰⁰ Neue Frauengruppe der ASS (1. im Monat)
☎ (06157) 2232

19³⁰ Posaunenchor
20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

9³⁰ Gymnastik der Frauenhilfe
9³⁰ Schlümpfe
15⁰⁰ Konfirmanden I
16³⁰ Konfirmanden II
19⁰⁰ Teamer-Cafe

Freitags

9⁰⁰ Flohhippers
9⁰⁰ Stoppelhopser
19⁰⁰ Anonyme Alkoholiker
☎ (0175) 4204174

Kaplaneigasse 8

Mittwochs

14³⁰-16⁰⁰ Kleiderkammer (1./3. im Monat)

GemeindepfarrerInnen

Pfarrerin Brigitte Hagen
Pfarrer Bernd Hagen
Goethestrasse 12
☎ (06157) 85602
☎ (06157) 85602
✉ Bernd.Hagen@gmx.net

Pfarrerin Gudrun Olschewski
Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
✉ dietricholschewski@t-online.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Helga Meier
über das Gemeindebüro

Gemeindebüro

Kirsten Becker-Nürnberg
Marita Feigenspan
Sabine Preisak
Goethestrasse 12
64319 Pfungstadt
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309

Sprechzeiten

Mo, Di, Do, Fr 9-11 Uhr
Do 15-18 Uhr

Gemeindepädagogin

Astrid Archinal
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 2477

Sprechzeiten

Montags 17³⁰-18³⁰ Uhr

Küsterin

Lydia Kimbel
☎ (06157) 86826

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten

Odenwaldstraße 9
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14
Angelika Flieger-Knoth
☎ (06157) 86377

Konto der Gemeinde

Konto-Nr. 290 064 74
BLZ 508 501 50
Sparkasse Darmstadt

Internet

www.dike.de/pfungstadt
✉ pfungstadt@ekhn.de

Evangelische Kirche

Kirchstrasse

„Kerb“ an der Kirche – Pfarrer wird vom Kirchturm abgeseilt

Mit dem traditionellen Kerbgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche beginnt der **Kerbsonntag, 12. September**. In diesem Gottesdienst wird auch der Konfirmandenjahrgang 2004/2005 offiziell begrüßt.

Weiter geht es um **14 Uhr** rund um den Kirchturm. Eine besondere Aktion hat die Bergwacht Darmstadt vorbereitet. Zweimal, um 14 und um 15³⁰ Uhr will sie eine ihrer vielfältigen Aufgaben demonstrieren und Pfarrer vom Kirchturm „retten“. Zur gleichen Zeit bietet die Frauenhilfe Kaffee und Kuchen unter den Platanen an. Für Kinder bereitet der Bonhoeffer-Kindergarten zwischen 14 und 16 Uhr Stafetten- und Malaktionen vor.

Ab 17 Uhr laden Bier und Brezeln, Sekt und Selters zum Dämmerchoppen ein. Der Tag klingt aus mit den **Jackson Singers**, „Gospel Emotions in Concert“ um **19 Uhr** in der Evangelischen Kirche (siehe Titel). Karten gibt es im Vorverkauf über das Gemeinde-



büro, Goethestraße 12, die Buchhandlung Faller, City Passage 4, die Buch- und Papierhandlung Helène, Waldstraße 40, oder nach den Gottesdiensten.

Gemeinsam auf den Bauernmarkt

Mit einem Ökumenischen Gottesdienst beginnt der Bauernmarkt, **Sonntag, 26. September**, um **10 Uhr**, bei dem sich dieses Jahr alles um die „Milch“ dreht. Große und Kleine aus der katholischen und der

evangelischen Gemeinde sind eingeladen, miteinander zu feiern. In der evangelischen Kirche findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.



Erntedank wird am 3. Oktober um 10 Uhr zusammen mit dem

Goethe-Kindergarten in der Evangelischen Kirche gefeiert.